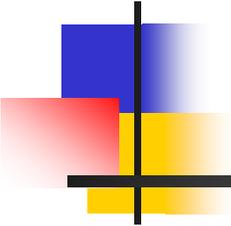


Das Klima neu denken

Eine sozial-ökologische Perspektive auf
die lokale, nationale und internationale
Klimapolitik



Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit

- Dresdner Hochschultage –
04. Dezember 2010

Dr. Achim Brunnengräber



Programm

Was ist der Klimawandel?

Wie wird der Klimawandel bearbeitet?

Alternativen sind notwendig

Was ist der Klimawandel?

Das "größte Marktversagen aller Zeiten"

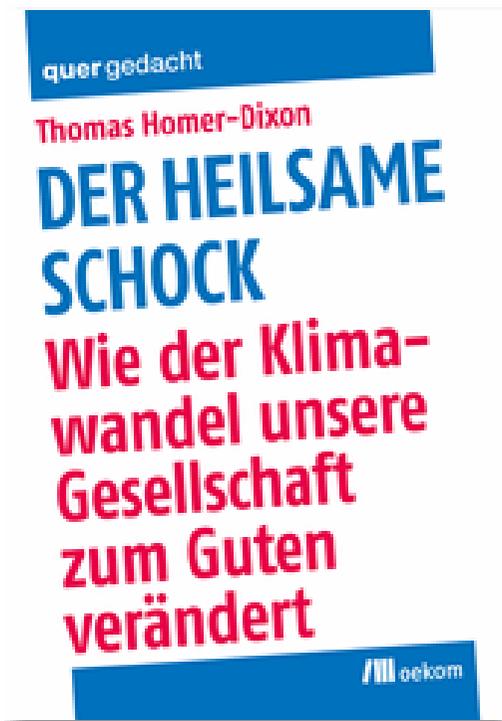


Nicolas Stern

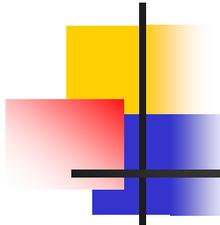
- Neoklassisches Ideal: alles bildet sich im Preis ab
- Bis vor kurzem bildeten sich CO₂-Emissionen im Sinne "negativer externe Effekte" nicht im Preis ab
- ⇒ Monetarisierung von Emissionen durch Steuern oder Emissionshandel

Was ist der Klimawandel?

Ein „Heilsamer Schock“ und ein Motor für gesellschaftlichen Wandel

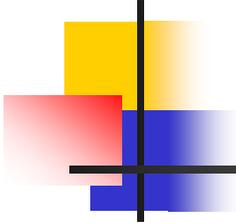


Claus Leggewie, KWI Essen
The Great Transformation (2009)



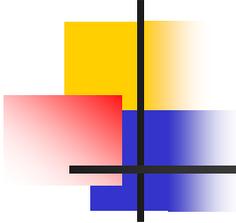
Cancún

1. **Flexibilität** der marktwirtschaftlichen Instrumente (Emissionshandel, Clean Development Mechanism und Joint Implementation) führen nicht zu einer *Great Transformation* („Schlupflöcher“)
2. **Emissionen steigen** global und in den meisten Industrieländern an, „Atempause“ in 2009
3. mangelnde Bereitschaft der Industrieländer zum **Finanztransfer** in den Süden
4. Kopenhagen war **zum Scheitern verdammt**
.... und Cancún?



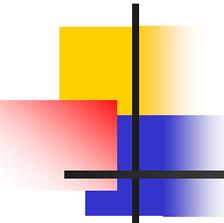
Klimarealismus

1. **Re-Nationalisierung** der Klimapolitik
2. **Sparzwänge** durch Immobilien-, Banken-, Handels- und Staatskrisen
3. Verschärfung globaler Wettbewerbsbedingungen zur **Refinanzierung** der Stabilitätspakete
4. Neue geostrategische **Kräftekonstellationen**
BRIC – Brasilien, Russland, Indien und China,
5. **Energiesicherheit *first*** – Klimaschutz *second*



Technologische Lösungen

1. **Agrotreibstoffe** (Beimischungsquote)
2. **Düngung von Ozeanen** mit Eisenoxid
3. Einbringung von **Schwelstaub in die Atmosphäre**
4. Installation von **Sonnenreflektoren im Weltraum**
5. **Niederschlagssteuerung** durch künstliche Wolkenbildung
6. **CCS – Carbon Capture and Storage**
(Kohlenstoffabscheidung und –speicherung)

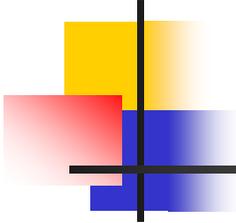


Staatliche Handlungsansätze

1. **Multilateralismus** – möglichst viele Staaten ziehen am gleichen Strang (Global Governance)
2. **Hegemonie** – ein starker Staat übernimmt die Führung
3. **Konvergenz** – nationalstaatliche Lösungsansätze, die sich im Laufe der Zeit international angleichen

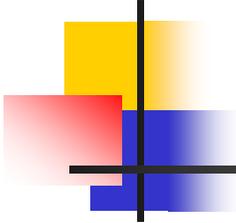


oder besser: **Diversifizierung** und **Dezentralisierung**



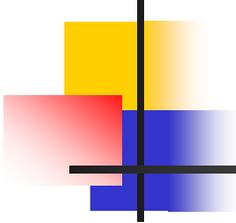
Akteure des Wandels

1. Nicht die Regierungen, sondern die Völker der Erde sollen die Lösung bringen (Eva Morales)
2. unkonventionelle **Beteiligungsformen**:
„Klimahelden dürfen politischer und radikaler werden“ (Leggewie und Welzer)
3. **top down** vs **bottom up**-Ansätze
4. Keine Geheim- und Detailverhandlungen, **globale Gerechtigkeit** und **globale Demokratie**



Vielfalt an Lösungsansätzen

1. eine solidarische Ökonomie: **Effizienz-** und **Suffizienzstrategien**
2. Neue (Elektro-)**Mobilitäts**konzepte
3. neue (strategische) **Konsum-** und **Produktions**weisen
4. eine andere **Ernährung**spolitik
5. Klimaschutz bei der öffentlichen Beschaffung
6. **Lebensstil**fragen und kultureller **Wandel**

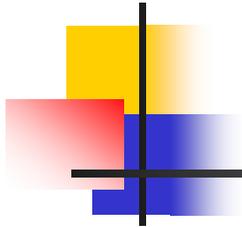


Ein langer Weg

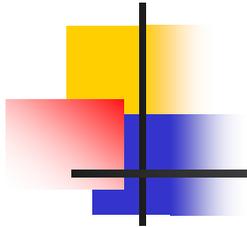
1. **Vorsicht** vor zuviel Klimaoptimismus und einem grünen Kapitalismus (*Green New Deal*)
2. Wandel und Alternativen finden in und durch **soziale Auseinandersetzungen** statt
3. **Akteure** und **Bewegungen**, die den Prozess der Nachhaltigkeit gestalten wollen, haben unterschiedliche Interessen ... dennoch:



notwendig ist die
„**Zivilisierung des Energie- und Klimaregimes**“



"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen durch die sie entstanden sind" (Albert Einstein)



Danke für die Aufmerksamkeit!